

592722-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung Gebäude

OJ S 192/2024 02/10/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV sollen Leistungen der Objektplanung Gebäude für Instandsetzung Schieferdach und Fassadenflächen am Dom zu Limburg vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 5809eb17-920d-4c9f-b989-1eb16e98e538

Interne Kennung: VG-F-0435-2024-0266

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Domplatz 3

Stadt: Limburg

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 843 906,64 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Der Aufruf zum Wettbewerb ist beendet

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Bei dem Dom zu Limburg handelt es sich um ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung im Sinne des § 2 (1) des Hessischen Denkmalschutzgesetzes und kulturhistorischer Bedeutung. Bei der aktuell geplanten Maßnahme handelt es sich um eine umfassende Sanierung der Außenhülle, d.h. der gesamten Dach- und Fassadenflächen. Die gesamte Dachfläche beträgt ca. 3.400 m² und die Fassadenfläche umfasst eine Größe von 6.900 m². Es ist geplant, die vorhandene Schieferdeckung und Schalung zu entfernen und den Dachstuhl aller Dächer entsprechend ihrer Schadhaftheit zu sanieren. Das gesamte Dach erhält eine neue Schalung, Unterdeckung und eine neue Schieferdeckung in altdeutscher Deckung, inklusiv der Klempnerarbeiten. Auch der Blitzschutz wird in diesem Zuge erneuert. Die geputzten und farblich gefassten Fassadenflächen werden komplett überarbeitet. Die Sanierungsarbeiten sollen in 4 Arbeitsbereiche unterteilt werden. Die Vorgehensweise orientiert sich vorrangig an der Gebäudegeometrie und stellt eine logische Abfolge der Arbeiten in Abhängigkeit von Dach- zu Fassadenarbeiten dar. Der Dom zu Limburg ist die Bischofskirche des Bistums Limburg. Dort finden täglich Gottesdienste und Führungen für Besuchergruppen statt. Der Dom bleibt während der gesamten Maßnahme im Betrieb. Der Grundriss mit seinen 7 Türmen, weist die klassischen Elemente des romanischen Sakralbaus auf. Man betritt den Dom durch das reich geschmückte Westportal. Links und rechts des Mittelrisalits erheben sich die 55 m hohen Haupttürme (Nordwestturm und Südwestturm). Das Mittelschiff mit den angrenzenden Seitenschiffen im Norden und Süden erstreckt sich über eine Länge von ca. 40 m. Das Querhaus durchdringt das Mittelschiff worüber sich in der Mitte der 68 m hohe Vierungsturm erhebt. Das Querhaus ist 35 m breit und an den 4 Außenecken befinden sich die 4 Flankentürme mit einer Höhe von ca. 45 m. Richtung Osten ist der Chor /Apsis mit dem Chorumgang angeordnet. Über dem Mittel- und Querschiff sind Satteldächer angeordnet. Die Seitenschiffe und der Chorumgang haben Pultdächer. Der Hohe Dom zu Limburg gehört zu den Patronatskirchen, für die das Land Preußen seit 1866 die Patronatsverpflichtung übernommen hat, die später an das Land Hessen übergegangen ist und bis heute besteht. Die Ausführung sämtlicher Maßnahmen erfolgt daher wesentlich unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte am historischen Gebäudebestand. Die Sanierungsmaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Das Grundstück befindet sich im Herzen der Limburger Altstadt oben auf dem Domfels in sehr exponierter Lage. Das Gebäude wurde aus Natursteinmauerwerk in unterschiedlicher Güte errichtet. Es ist verputzt und farblich gemäß der ursprünglichen Farbgebung gefasst. An der Fassade befinden sich zahlreiche Umfassungen, Säulen, Gesimse, Schmuckelemente und Figuren aus Naturstein, die besonders die Fenster- und Türöffnungen zieren. Die Fassade ist rundum stark verwittert. Sie weist deutliche Spuren von Verschmutzung, Vermoosung und Flechtenbildung auf. An vielen Stellen ist der Putz rissig, lose oder abgefallen. Diese Bereiche sind im Sinne der Nachhaltigkeit zu sanieren und die Gebäudeentwässerung ist zu verbessern. Weiterhin sind an vielen Stellen Verschmutzungen durch Taubenkot zu verzeichnen. Es ist geplant, die Taubenabwehr durch Edelstahlnetze und Taubenabwehrleisten maßgeblich zu verbessern. Im Zuge der Fassadensanierung werden auch die schadhafte Bleiverglasungen ersetzt, gereinigt und die Rahmenwerke werden saniert. Die Fensteranschlüsse an die Putzflächen werden erneuert bzw. überarbeitet. Auch

die Eingangstüren im Westen und Süden werden restauriert. Die Dächer sind mit rheinischem Schiefer in Altdeutscher Deckung gedeckt und weisen unterschiedliche Formen auf. Die 40 Jahre alte Schieferderdeckung der gesamten Dachfläche ist marode und wurde in Teilbereichen im Rahmen der Bauunterhaltung immer wieder ausgebessert. Sämtliche Anschlüsse an Kehlen, Traufen, Orggänge und Wandanschlüsse sind sanierungsbedürftig. Die Entwässerung des Bauwerks funktioniert nur noch bedingt, was wiederum zahlreiche Schäden in der Dachkonstruktion verursacht hat. Der Dachstuhl, der nach jetzigem Kenntnisstand in weiten Bereichen aus original mittelalterlichem Holz in situ besteht, jedoch mehrfach umgebaut wurde, weist zahlreiche Schäden in unterschiedlichen Bereichen der Dachlandschaft auf. Im Zuge der Maßnahme müssen diese Schäden entsprechend der Schadhafteigkeit (Schadenskartierung liegt vor) saniert werden. Bei der jetzigen Maßnahme soll auf allen Dächern die vorhandene Schalung abgebrochen werden und durch eine neue Schalung mit Vordeckung und neuer Schieferdeckung ersetzt werden. Die Deckung soll in Altdeutscher Deckung erfolgen. Weiterhin sollen in diesem Zuge sämtliche Klempnerarbeiten, die Dachentwässerung und der Blitzschutz erneuert werden. Der Dom zu Limburg ist ein Gebäude mit repräsentativem Charakter. Die Sanierungsmaßnahme wird von großem öffentlichen Interesse begleitet. Die Baumaßnahme ist in enger Abstimmung mit dem Bistum, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Limburg abzuwickeln. Als Grundlage für die Instandsetzungsarbeiten an Dach und Fassade wird eine Bauforschung (Grundlagenforschung, verformungsgerechtes digitales 3D-Bauaufmaß für Dachwerk) als fester Bestandteil in der Baumaßnahme installiert. Die Stadt Limburg muss in die Logistik der Baumaßnahme eingebunden werden, um gegenseitige Behinderungen auszuschließen. Durch die Grundrissform und baukonstruktiven Gegebenheiten stellt allein die Gerüststellung eine besondere Herausforderung dar. Weitere beteiligte Planungsbüros sind u.a. : Tragwerksplanung, Elektroplanung, restauratorische Fachbauleitung, Büro für fotogrammetrische Aufnahme der Außen- und Innenflächen des Doms zur Erstellung von Bildplänen und zur Ermittlung der Bauwerks- und Bauteilabmessungen sowie der Erkennung von Bauwerksschäden, SiGeKo, Sicherheitsfachkraft etc.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: ja

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Domplatz 3

Stadt: Limburg

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Abschluss des Vertrages wurden die Leistungsphase 5 sowie Teile der Besonderen Leistungen beauftragt. Weitere Leistungsphasen sowie Besondere Leistungen sollen optional beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 843 906,64 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 264750-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts sowie der fachlichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters und des Projektteams im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme anhand persönlicher Referenzen. Darstellung des Projektleiters und des Projektteams innerhalb der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Leistungsintegration und Koordination aller Planungsbeteiligten, Entscheidungs-, Änderungs- und Schnittstellenmanagement). Kommunikation zwischen den Beteiligten (Planer, Bauherr, Fachplaner, Nutzer, Behörden, Firmen). Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz der Projektbeteiligten vor Ort (während Planung, Bauausführung und Projektabschluss).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das konkrete Projekt

Beschreibung: Darstellung erster Überlegungen zur Herangehensweise an die konkrete Projektaufgabe in Bezug auf Lösungsmöglichkeiten und Optimierungsmöglichkeiten auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Stundensätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 630 616,41 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Hamm Architektur + Denkmalpflege

Offizielle Bezeichnung: Hamm Architektur + Denkmalpflege

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 630 616,41 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 26/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 06-25930435-74

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: +49 6032-8862-0

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamm Architektur + Denkmalpflege
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE215012757
Postanschrift: Schlossplatz 1
Stadt: Worms
Postleitzahl: 67547
Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)
Land: Deutschland
E-Mail: hamm@hamm-architektur-denkmalpflege.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d5921a3-584a-4d61-953b-f876a840965b - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2024 10:09:37 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 592722-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/10/2024